

3. Nationaler BSV-Silvesterlauf „Rund um den Glinder Mühlenteich“

Die bewussten Bemühungen der Veranstalter um regionale Spitzenläufer führte zu einem Ansturm auf die Startplätze und hatte zur Folge, dass internationalen Spitzenläufern wie Haile Gebrselassie (Weltrekordler), Samuel Wanjiru (Olympiasieger) und Spitzenläuferin Paula Radcliffe (Weltrekordlerin) abgesagt werden musste.

Nach dem jetzt bereits zum dritten Mal erfolgreich durchgeführten Chaos-Startmodus (...wann geht es los?..mir wird kalt..., nein Thorsten fehlt noch..., ... halt, wir müssen noch ein Foto machen, ...oh, da laufen sie ja schon...) ging es am 31.12.2008 um 12.00 Uhr wirklich los.

Grundsätzliche taktische Überlegungen wie „Ich brauche auch noch Kraft für die Silvesterfeier heute Abend!!!“ oder der angedrohte, aber nicht wahr gemachte Wechsel auf die Sprintstrecke (nur eine Runde), prägten das Renngeschehen der ersten Runden.



Durch Totalsperrung der Getränke- und Naschstation konnte das gesamte Läuferfeld auf der Strecke gehalten werden, auch wenn erste Erschöpfungslaute deutlich zu hören waren. In der Schlussrunde zogen Sonja und Thies gnadenlos das Tempo an. Unser Hamburger Meister Helmut konterte und ging das Tempo mit. Der Geheimfavorit Thorsten scheiterte, weil ihm der „Vereinshund Jellow“ beim Schlusspurt weggelaufen war.

Das Gesamtfeld drückte zum Abschluss gnadenlos auf das Tempo, um die Ausreißer wieder einzuholen und als Erste am Sekt- und Glühweinstand zu sein. Hier gab es schon nach kurzer Zeit erste empörte Rufe wie: „Wer hat die Haribos Colorado aufgeessen...? Nein, die roten will ich nicht..., du sitzt auf den Negerküssen...“ und es wurden die ersten „Sitzmöbel“ aus dem Auto geholt.

Trotz dieser hemmungslosen „Kritik“ waren sich alle einig: Am 31.12.2009, 12.00 Uhr, treffen wir uns zum **4. Nationalen BSV-Silvesterlauf „Rund um den Glinder Mühlenteich“**, diesmal mit den erweiterten Vorgaben: Frikadellen und Berliner zusätzlich müssen, Biertisch und Heizstrahler können

...